



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Veronika Kolb (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Bezirksfachklasse für Bauzeichner/innen an der Berufsschule Meldorf

1. Wie viele Bauzeichner/innen haben in den letzten fünf Schuljahren an der Berufsschule Meldorf Berufsschulunterricht erhalten? (Bitte aufschlüsseln nach Schuljahren und Gruppenstärke pro Ausbildungsjahrgang).

Schuljahr	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	gesamt
1999/2000	14	10	14	38
2000/2001	3	14	10	27
2001/2002	5	3	14	22
2002/2003	5	5	3	13
2003/2004	3	5	5	13

2. Mit wie vielen Bauzeichner/innen wird im neuen Schuljahr aus dem Einzugsbereich Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg gerechnet? (Bitte nach Kreisen aufschlüsseln).

Dithmarschen: 6
Pinneberg: 3
Steinburg: 2
jeweils im 1. Ausbildungsjahr

3. Hat das Bildungsministerium vor der Entscheidung, keine Bezirksfachklassen für den Ausbildungsberuf Bauzeichner/in in der Berufsschule Meldorf einzurichten,
 - a. den Schulträger,
 - b. die IHK,
 - c. die Architekten- und Ingenieurkammer und andere Institutionen und Verbände vor Ort

angehört?

- ? Wenn ja, wurde der Entscheidung, die Bezirksfachklasse für den Ausbildungsberuf Bauzeichner/in in Husum oder Rendsburg statt in Meldorf einzurichten, zugestimmt?
- ? Wenn nein, warum nicht?

Nach Auswertung der Anhörung zur Gesamtplanung ist die Bezirksfachklassenregelung für Bauzeichner/Bauzeichnerinnen modifiziert worden. Diese modifizierte Regelung, die keine Bezirksfachklasse für den Ausbildungsberuf Bauzeichner/in in Meldorf mehr vorsieht, ist mit Schreiben vom 01.06.2004 den betroffenen Schulen einschließlich der Schulelternbeiräte und den Schulträgern sowie dem Hauptpersonalrat zur Anhörung und den Industrie- und Handelskammern nachrichtlich per Telefax zugegangen. Die Anhörungsfrist ist am 30.06.2004 abgelaufen.

Bislang haben die Kreise Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg sowie die Beruflichen Schulen in Pinneberg und Itzehoe zugestimmt, wobei letztere darum gebeten hat, dass das 3. Ausbildungsjahr bis zur Prüfung in Itzehoe verbleibt. Dem soll entsprochen werden.

4. Aus welchem Grund wurde die Festlegung, Bezirksfachklassen für den Ausbildungsberuf Bauzeichner/in in Meldorf einzurichten (vgl. Umdruck 15/4428), revidiert?

Im Rahmen der Anhörung zur Gesamtplanung hat die Berufliche Schule in Itzehoe der geplanten Einrichtung einer Bezirksfachklasse in Meldorf mit dem Einzugsbereich Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg mit der Begründung nicht zugestimmt, dass die Anzahl der Auszubildenden auch bei vergrößertem Einzugsbereich nicht für die Bildung einer Fachklasse am Standort Meldorf ausreiche. Außerdem werde nach Auskunft der Beruflichen Schule in Itzehoe in Meldorf ein Modell realisiert (gemeinsame Beschulung mit Bau), das von den Betrieben in den Kreisen Pinneberg und Steinburg abgelehnt werde.

Vor diesem Hintergrund, der von den aktuellen Zahlen bestätigt wird, wurde die Planung revidiert und die genannte Bezirksfachklassenregelung in die Anhörung gegeben.

5. Welche Auswirkungen hat die Entscheidung, keine Bezirksfachklassen für den Ausbildungsberuf Bauzeichner/in in Meldorf einzurichten, auf das Umschulungsangebot der Berufsschule Meldorf vom herkömmlichen Bauzeichner zum „EDV-Zeichner“?

Seit Sommer 2004 hat das BBZ in Meldorf die Überbetriebliche Ausbildung im Bereich CAD für die Bauzeichner/innen übernommen. Im Rahmen dieser überbetrieblichen Ausbildung gibt es zusätzlich Weiterbildungsmöglichkeiten. So werden während der Kurse in den Sommerferien freie Plätze den Betrieben für die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten.

Eine Berufsbezeichnung „EDV-Zeichner“ gibt es nicht.

Die überbetriebliche Ausbildung kann grundsätzlich auch dann am BBZ Meldorf stattfinden, wenn die Beschulung im Beruf Bauzeichnerin/Bauzeichner an einem anderen Standort durchgeführt wird.